

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: AZ: Datum: Amt: Verfasser:	BV-StVV-276-03 60.1-1 13.01.2003 Bauamt Möbius, Gabriele				
Beratungsfolge			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
30.01.2003 Hauptausschuss						
19.02.2003 Ortsbeirat Suschow						
27.02.2003 Stadtverordnetenversammlung						
Betreff Befürwortung der Einleitung eines Raumordnungsverfahrens zur Errichtung eines Golfplatzes in der Gemarkung Suschow						

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald stimmt dem geplanten Vorhaben der Errichtung eines Golfplatzes im OT Suschow der Stadt Vetschau/Spreewald zu und befürwortet und unterstützt ein Raumordnungsverfahren (ROV), welches durch den privaten Träger des Planvorhabens bei MUNR/SenSUT, Gemeinsame Landesplanungsabteilung, Referat GL 7, Sitz Cottbus, beantragt wird mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung/Umweltverträglichkeitsstudie.
Die Stadt wird im Anschluss an das ROV den nachfolgenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Verfahren begleiten.

Beschlussbegründung:

Für die Flächen in den „Sandbergen“ in der Gemarkung Suschow ist ein interessierter Investor gefunden worden, der hierfür die Planung und Errichtung eines privaten Golfplatzes durchführen möchte.

Die teilw. landw. Stilllegungsflächen würden aus stadtplanerischer Sicht eine Aufwertung dergestalt erfahren, dass hier die Landschaft geordnet, im Sinne der Spreewaldtypik aufgewertet und einer sinnvollen Sport- und Freizeitnutzung durch die Bevölkerung (keine Clubanlage) und die Touristen der Spreewaldregion zur Verfügung gestellt werden.

Der überregionale Einzugsbereich und die Großflächigkeit des Vorhabens bedingen die Beantragung eines Raumordnungsverfahrens, in dem größere Planungen mit den beteiligten Behörden abgestimmt werden. Das ROV prüft die Raum- und Umweltverträglichkeit eines konkreten Vorhabens nach einem festgelegten Prüfungsprogramm und anhand von Bewertungsmaßstäben, die von der Landes- und Regionalplanung vorgegeben werden. Es beinhaltet eine integrierte Umweltverträglichkeitsprüfung.

Das ROV wird mit der landesplanerischen Beurteilung abgeschlossen. Ist diese positiv ausgefallen, wird mit einem verbindlichen Bauleitplan (hier: vorhabenbezogener Bebauungsplan) Planungs- und Baurecht geschaffen. Das Planungsverfahren wird durch die Stadt Vetschau/Spreewald geführt und begleitet.

Es wird angestrebt, mit erkennbar positivem Ausgang des ROV (Stand nach der TÖB-Beteiligung) das Planverfahren mit Aufstellungsbeschluss einzuleiten und parallel zu führen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------